

NACHRICHTENTICKER BAD DÜRRHEIM

Lernen kann auch noch Spaß machen

Bad Dürrhein-Oberbaldingen. 120 Kinder aus den zweiten bis vierten Klassen der Ostbaarschule staunten nicht schlecht, was, wie viel und vor allem wie leicht sie lernen können.

Auch dass Lernen obendrein noch Spaß macht, gehört zu den Botschaften, die der bekannte Schweizer Gedächtnistrainer Gregor Staub vermittelt. Die Ostbaar-Kinder verdienten sich obendrein noch ein ganz besonderes Kompliment vom Erfinder der »Mega Memory«-Lernmethode: »Ihr seid ein besonders konzentriertes Publikum«, sagte der und stellte den Acht- bis Elfjährigen sogar eine Aufgabe, die eigentlich in die Altersklasse ab 16 Jahren fällt. Binnen weniger Minuten lernten die Kinder nach der Methode Staubs die Namen eines knappen Dutzends von US-Präsidenten.

Sich das und vieles mehr einzuprägen – von der Einkaufsliste bis zu Vokabeln –, klappt nach einem System, das klassische Eselsbrücken in assoziative und lautmalerische Geschichten einbaut: Die merkt man sich nämlich eher als die in ihnen verpackten trockenen Fakten. Und dabei ist alles erlaubt, was hilft: Da wird der Präsident Kennedy ins mundartliche Kenn-I-Di (»Kenn ich dich?«) zerlegt oder die Stirnglatze Staubs in einen imaginären Kartoffelacker umfunktioniert.

Lehrer und Eltern kamen an diesem Tag des Lernens und des Gedächtnisses auch noch an die Reihe: Mittags übte Gregor Staub, der wöchentlich im Durchschnitt vier Schulen besucht, aber auch von Kreuzfahrtgesellschaften gebucht wird, mit den Lehrern der Ostbaarschule die »Mega Memory«-Methodik. »Wir wollen, dass das Lernen möglichst leicht geht«, sagte die Schulleiterin Ursula Frese.

Abends war es dann an den Eltern zu beweisen, ob sie sich mehr US-Präsidenten merken können als ihre Sprösslinge, denn Gregor Staub hatte zum fröhlichen Gedächtnistraining in die Öfinger Osterberghalle geladen.

Von Uli Krug

22.03.2010 - aktualisiert am 22.03.2010 19:57

Quelle: www.schwarzwaelder-bote.de, 22.03.2010